Artikel vom 03.06.2026 · Ausgedruckt am 10.11.2026, 16:29 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/schaf-im-wolfsnetz

Schaf im Wolfsnetz



Foto: imago/imagebroker

Ein Landwirt aus Kärnten in Österreich testet laut Medienberichten erstmals speziell angefertigte Kettenhemde, die Schafe vor Wolfsangriffen schützen sollen. Diese ungewöhnliche Idee stammt vom Österreicher Rudolf Schaubach. Nach drei Jahren Entwicklungsarbeit ließ Schaubach seine Erfindung vom Europäischen Patentamt patentieren. Ein erster Praxistest mit Tieren soll nun zeigen, ob die angebrachten Kunststoffspitzen Wölfe abschrecken und das Schaf vor Bissen schützen. Über das Schutznetz berichtete zunächst die österreichische Kronen Zeitung. Für den Praxisversuch wurden drei Schafe mit jeweils etwa 1,5 x 1,6 m großen und rund 2 kg schweren Schutznetzen ausgestattet, die mit Bändern und Gurten am Körper fixiert wurden. Die Tiere gehören dem Kärntner Schafbauern Martin Martin. Nach Medienberichten dauerte das Anlegen mehr als eine Stunde und gilt daher als verbesserungsbedürftig. Anschließend wurden die Schafe auf eine Alm gebracht, in deren Umgebung bereits Wölfe gesichtet wurden. Zur Überprüfung der Wirksamkeit hat Schaubach zusätzlich Kameras installiert, um mögliche Begegnungen zu dokumentieren. Nach neueren Medienberichten ließ ein Amtstierarzt das Schutznetz am Testschaf wieder entfernen. Hintergrund sollen Vorwürfe von Tierschützern gewesen sein.